



Elternpost

Nr. 02 im Schuljahr 2021/2022
20. August 2021

Liebe Eltern,

auch wenn Ferien natürlich etwas Wunderbares sind, herrschte bei der Begrüßung vor dem Schuleingang vor rund zweieinhalb Wochen in den Jahrgangsstufen 2 bis 4 eine durchweg gute Stimmung und man merkte vielen Schülerinnen und Schülern eine gewisse Vorfreude an, dass sie nun wieder gemeinsam mit ihren Mitschülerinnen und Mitschülern in den Unterricht gehen können. Hoffentlich bleibt das noch lange so – wir meinen natürlich einerseits die Vorfreude aber mindestens ebenso den Präsenzunterricht in der Schule!

In der letzten Woche sind nun endlich auch unsere neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler sowie die Vorschulkinder eingeschult worden. In diesem Schuljahr sind es 90 Schülerinnen und Schüler, die in fünf 1. Klassen an den Start gehen, sowie 32 Vorschulkinder – in diesen Zeiten leider zu viele für gemeinsame Einschulungsfeiern im Jahrgang 1 und in der Vorschule. So haben wir insgesamt sieben Einschulungsfeiern hintereinander in unserer Schulaula veranstaltet. Ein wahrer Marathon für all diejenigen, die gemeinsam das Programm gestaltet haben. Aber es hat sich gelohnt, denn die Stimmung bei den Schülerinnen und Schülern, ihren Eltern und den Kolleginnen und Kollegen war auf allen Feiern recht gelöst und sehr herzlich. Ein schöner Auftakt in ein hoffentlich erfolgreiches Schuljahr.

Was tun bei Erkältungssymptomen oder Corona-ähnlichen Symptomen?

Aus aktuellem Anlass möchten wir Ihnen ein wenig Hilfestellung zum Umgang mit Erkältungs- bzw. Corona-ähnlichen Symptomen geben.

Wir alle freuen uns, dass der Unterrichtsbetrieb derzeit hier in der Schule in Vollpräsenz stattfinden kann. Das soll auch in Zukunft so bleiben. Deshalb ist es umso wichtiger, dass wir alle kein Risiko eingehen und Ihre Kinder wie auch alle Beschäftigten der Schule nur in die Schule kommen, wenn sie wirklich ganz gesund sind, um andere Schülerinnen und Schüler nicht zu gefährden.

Natürlich zählt jeder Unterrichtstag in der Schule und Ihr Kind sollte so wenig Unterricht wie möglich verpassen. Andererseits wollen wir alle verhindern, dass einzelne Schülerinnen und Schüler oder gar ganze Klassen oder Jahrgänge für 14 Tage in die häusliche Quarantäne geschickt werden müssen, weil sie Kontakt zu einer erkrankten Person in der Schule hatten.

Deswegen schauen Sie bitte genau hin, wenn Ihr Kind sich gesundheitlich nicht fühlt.

Wann muss ein Kind oder Jugendlicher zuhause bleiben? Wenn mindestens eines der folgenden Symptome akut auftritt:

- Verlust des Geschmacks- und/oder Geruchssinns
- Husten, Halsschmerzen
- Erhöhte Temperatur/Fieber ab 38,0 °C
- Magen- und Darmbeschwerden

Wenn Sie sich nicht sicher sein sollten, ob Sie Ihr Kind zuhause lassen sollen, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf, damit wir gemeinsam beraten können, was in dieser Situation die beste Lösung ist.

Umgang mit Covid-19-Verdachtsfällen sowie Covid-19-Fällen in der Schule.

Da wir eine Reihe von neuen Eltern in der Schule begrüßen, möchten wir Sie noch einmal transparent über den Umgang mit Covid-19-Verdachtsfällen bzw. Covid-19-Fällen informieren.

- Zeigt ein in der Schule durchgeführter Schnelltest ein positives Ergebnis, werden die Eltern umgehend kontaktiert und der/die Schüler/in wird von den Eltern abgeholt. Die Eltern bekommen ein Formular mit und das Kind muss einen PCR-Test zur Überprüfung machen.
- Die Eltern der betroffenen Klasse werden durch einen Brief von der Schulleitung an dem Tag informiert. Der Name des Kindes wird aus Datenschutzgründen nicht genannt.
- Die Schulleitung wartet dann das Ergebnis des PCR-Tests ab, verständigt aber schon parallel das Gesundheitsamt Altona und die Schulaufsicht.
- Wenn das Ergebnis des PCR-Tests positiv ist, treten wir umgehend mit dem Gesundheitsamt in Kontakt und teilen mit, welche Kontakte das jeweilige Kind hatte. Besonders schauen wir dabei auf die engeren Sitznachbarn, die Tischnachbarn beim Mittagessen und auf weitere Situationen, in denen engere Kontakte entstanden sind.
- Das Gesundheitsamt Altona entscheidet dann über die Quarantänemaßnahmen für die Kinder.
- In einem letzten Schritt erhalten alle Eltern der betroffenen Klasse einen Brief von der Schulleitung mit den wichtigen Informationen. Die Eltern, deren Kinder in Quarantäne müssen, werden von uns persönlich kontaktiert.
- Etwas später werden die betroffenen Eltern auch vom Gesundheitsamt kontaktiert und die Quarantänezeit wird mitgeteilt.
- Die Quarantäne kann nicht durch einen PCR-Test mit einem negativen Ergebnis verkürzt werden.



Lernentwicklungsgespräche

Im Schuljahr 2021/22 sind wieder zwei Lernentwicklungs-

gespräche verbindlich mit Ihnen und Ihren Kindern (Ausnahme: In der Klasse 1 und Vorschule sind beim ersten Lernentwicklungsgespräch die Kinder noch nicht dabei) geplant. Die erste Runde der Lernentwicklungsgespräche findet im Zeitraum vom 31.08.2021 bis 16.09.2021 statt. Die Lernentwicklungsgespräche dauern in der Regel 20 bis 25 Minuten. In Klassen, die keine Lernentwicklungsgespräche haben, findet ganz normaler Unterricht statt. Am Tag der Lernentwicklungsgespräche findet als Notbetreuung ggf. eine Beschulung für Ihr Kind in einer Parallelklasse statt. Am Lernentwicklungsgesprächstag muss Ihr Kind am Gespräch teilnehmen, nicht aber an der Beschulung in der Nachbarklasse. Die Organisation der Lernentwicklungsgespräche erfolgt über die Klassenleitungen. Ähnlich wie im letzten Schuljahr ist der Zugang zur Schule geregelt, da die Eltern den Schulhof im laufenden Betrieb möglichst nicht betreten sollen. Sollten Sie Bedenken haben, das Elterngespräch in Präsenz in der Schule durchzuführen, so können Sie nach Absprache mit Ihren Klassenleitungen das Lernentwicklungsgespräch auch wieder telefonisch oder aber digital per Videokonferenz mit Ihren Klassenleitungen absprechen.

Elternvollversammlung

Die Elternvollversammlung zu Beginn des Schuljahres findet am 14.09.2021 (Dienstag) in der Zeit von 19.00 Uhr bis ca. 19.45 Uhr statt. Im öffentlichen Teil (19.00 bis ca. 19.45 Uhr) wird der Elternrat zum Teil neu gewählt. Im nichtöffentlichen Teil konstituiert sich der neue Elternrat und vergibt seine Ämter für das Schuljahr 2021/22. Eine Einladung mit Tagesordnung wird Ende August auf der Homepage und im Schaukasten beim Eingang in der Arnkielstraße veröffentlicht. Die Elternvollversammlung findet unter den Hygieneauflagen der Schule in der Schulaula statt.



Wir wünschen Ihnen ein angenehmes Wochenende mit hoffentlich ein wenig Sonnenschein!

Mit freundlichen Grüßen

Thorsten Bräuer
Schulleiter

Karin Retzmann
Stv. Schulleiterin

